

Engelberg, Baumhecke und Wegböschung bei den westlichen Höfen, Artenliste Georg Artmann-Graf

Beobachtungsdauer: 11 Begehungen 10 Stunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
WEICHTIERE						
Wegschnecke Gattung	<i>Arion</i>	<i>sp.</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Weitmündige Glanzschnecke	<i>Aegopinella</i>	<i>nitens</i>	1995	2005	3 E	sehr häufig gefunden
Genabelte Strauchschnecke	<i>Fruticicola = Bradybaena</i>	<i>fruticum</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Seidenhaarschnecke	<i>Trochulus = Trichia</i>	<i>sericeus</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Rötliche Laubschnecke	<i>Monachoides = Perforatella</i>	<i>incarnatus</i>	1995	1995	1 E	häufig nachgewiesen, nach Literatur in der Schweiz nördlich der Alpen sehr häufig
Schwarzmündige Bänderschnecke	<i>Cepaea</i>	<i>nemoralis</i>	1995	2005	7 E	sehr häufig gefunden
Weissmündige Bänderschnecke	<i>Cepaea</i>	<i>hortensis</i>	1995	2005	2 E	häufig gefunden
Weinbergschnecke	<i>Helix</i>	<i>pomatia</i>	1995	2005	6 E	sehr häufig gefunden
GLIEDERFÜSSLER						
SPINNENTIERE						
Weberknechte-, Zimmermann Familie	(<i>Phalangidae</i>)	<i>non det.</i>	1995	2005	4 E	sehr häufig gefunden
Herbstspinnen-Art	<i>Metellina</i>	<i>segmentata</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Baldachinspinnen-Art	<i>Linyphia</i>	<i>triangularis</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum.
Die Abundanzen (Häufigkeiten) werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Zusatz "registriert" bei häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe.

sehr häufig gefunden: mehr als 500 Ereignisse
häufig gefunden: 100 bis 499 Ereignisse

mässig häufig gefunden: 31 bis 100 Ereignisse
wenig häufig gefunden: 10 bis 30 Ereignisse

selten gefunden: 3 bis 9 Ereignisse
sehr selten gefunden: 1 bis 2 Ereignisse

				erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen						
Wolfsspinnen-Art	<i>Pardosa</i>	<i>amentata</i>	1995	1995	1 E		sehr häufig gefunden
Listspinne	<i>Pisaura</i>	<i>mirabilis</i>	1995	2005	3 E		sehr häufig gefunden
Labyrinthspinne Gattung	<i>Agelena</i>	<i>sp.</i>	1995	2005	7 E		sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil <i>Agelena labyrinthica</i>
Glattbauchspinne Gattung	<i>Zora</i>	<i>sp.</i>	2005	2005	1 E		selten gefunden
Springspinnen-Art	<i>Evarcha</i>	<i>arcuata</i>	1995	1995	1 E		häufig gefunden
VIELFÜSSER			1995				
Gesprenkelter Saftkugler	<i>Glomeris</i>	<i>undulata f. conspersa</i>	1995	1995	1 E		häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten sehr häufig
INSEKTEN							
Heuschrecken							
Grünes Heupferd (nur Stridulation)	<i>Tettigonia</i>	<i>viridissima G</i>	1995	1995	1 E		sehr häufig gehört
Gewöhnliche Strauschschrecke	<i>Pholidoptera</i>	<i>griseoptera</i>	1995	1995	1 E		sehr häufig gefunden
Feldgrille	<i>Gryllus</i>	<i>campestris</i>	1995	2005	6 E		sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, aber in letzter Zeit zunehmend auch im Flachland
Waldgrille	<i>Nemobius</i>	<i>sylvestris</i>	1995	1995	1 E		sehr häufig gefunden, vor allem an Waldrändern
Säbeldornschrecke	<i>Tetrix</i>	<i>subulata</i>	1995	1995	1 E		häufig gefunden
Langfühler-Dornschrecke	<i>Tetrix</i>	<i>tenuicornis</i>	2005	2005	1 E		sehr häufig gefunden
Rote Keulenschrecke	<i>Gomphocerippus</i> = <i>Gomphocerus</i>	<i>rufus</i>	1995	1995	1 E		sehr häufig gefunden
Brauner Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>brunneus</i>	1995	2005	3 E		sehr häufig gefunden
Nachtigall-Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>biguttulus</i>	1995	2005	4 E		sehr häufig gefunden
Gemeiner Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>parallelus</i>	1995	2005	2 E		sehr häufig gefunden

			erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Wanzen						
Leder- oder Saumwanzen-Art	<i>Coreus</i>	<i>marginatus</i>	1995	1995	2 E	sehr häufig gefunden
Glasflügelwanzen-Art	<i>Rhopalus</i>	<i>subrufus</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Glasflügelwanzen-Art	<i>Rhopalus</i>	<i>parumpunctatus</i>	2005	2005	1 E	wenig häufig gefunden
Feuerwanze	<i>Pyrrhocoris</i>	<i>apterus</i>	1995	2005	6 E	sehr häufig gefunden, lokal oft massenhaft, bes. an Linden
Brennesselwanze	<i>Heterogaster</i>	<i>urticae</i>	2005	2005	1 E	selten gefunden
Weichwanzen-Art	<i>Deraeocoris</i>	<i>ruber</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Schaumzikade Familie	<i>(Cercopidae)</i>	<i>non det. (Nest)</i>	1995	1995	1 E	Schaumnester sehr häufig gefunden
Wiesen-Schaumzikade	<i>Philaenus</i>	<i>spumarius</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Blutzikaden-Art	<i>Cercopis</i>	<i>vulnerata</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Käfer						
Feld-Sandläufer	<i>Cicindela</i>	<i>campestris</i>	2005	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Zweifleckiger Schmuckläufer	<i>Anisodactylus</i>	<i>binotatus</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Wollkraut-Blütenkäfer	<i>Anthrenus</i>	<i>verbasci</i>	1995	1995	1 E	wenig häufig gefunden, Konkurrent des Menschen
Blütenfresser	<i>Byturus</i>	<i>aestivus</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Glanzkäfer Gattung	<i>Meligethes</i>	<i>sp.</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Siebenpunkt	<i>Coccinella</i>	<i>septempunctata</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Gefleckter Schmalbock	<i>Leptura = Strangalia</i>	<i>maculata</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Schwarzschwänziger Schmalbock	<i>Stenurella = Strangalia</i>	<i>melanura</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum			
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Schildkäfer-Art	<i>Hypocassida</i>	<i>subferruginea</i>	2005	2005	1 E	wenig häufig gefunden
Seidiger Glanzrüssler	<i>Polydrusus</i>	<i>formosus = sericeus</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Hautflügler						
Blattwespen-Art	<i>Dolerus</i>	<i>gonager</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Sichelwespen-Art	<i>Therion</i>	<i>circumflexum</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Schlupfwespen-Art	<i>Exochus</i>	<i>gravis</i>	2005	2005	1 E	selten gefunden, in der Schweiz bisher noch nicht publiziert!
Schlupfwespen-Art	<i>Lagarotis</i>	<i>semicaligata</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Knotenameisen-Art	<i>Myrmica</i>	<i>rubra</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Knotenameisen-Art	<i>Myrmica</i>	<i>sabuleti</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden, in den Fallen der WSL (P. Flückiger) sehr häufig
Schwarzgraue Wegameise	<i>Lasius</i>	<i>niger</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Blutrote Raubameise	<i>Formica</i>	<i>sanguinea</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Französische Feldwespe	<i>Polistes</i>	<i>dominulus</i>	2005	2005	2 E	sehr häufig gefunden, nistet an Felsen und regelmässig auch an Mauern im Siedlungsraum
Deutsche Wespe	<i>Vespula</i>	<i>germanica</i>	2005	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Wegwespen-Art	<i>Priocnemis</i>	<i>cordivalvata</i>	2005	2005	1 E	selten gefunden
Wegwespen-Art	<i>Arachnospila</i>	<i>anceps</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Fliegenspiesswespen-Art (Grabwespe)	<i>Oxybelus</i>	<i>trispinosus</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Steirische Maskenbiene	<i>Hylaeus</i>	<i>styriacus</i>	2005	2005	1 E	wenig häufig gefunden
Gewöhnliche Furchenbiene	<i>Halictus</i>	<i>tumulorum</i>	1995	2005	5 E	sehr häufig gefunden
Schmalbienen-Art	<i>Lasioglossum</i>	<i>leucozonium</i>	2005	2005	2 E	häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Gewöhnliche Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>calceatum</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Breitkopf-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>laticeps</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Lappenspornige Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>pauxillum</i>	1995	2005	3 E	sehr häufig gefunden
Zottige Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>villosulum</i>	2005	2005	3 E	sehr häufig gefunden
Schmalbienen-Art	<i>Lasioglossum</i>	<i>semilucens</i>	2005	2005	1 E	selten gefunden
Schmalbienen-Art	<i>Lasioglossum</i>	<i>nitidiusculum</i>	2005	2005	1 E	selten gefunden
Dunkelgrüne Goldschmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>morio</i>	2005	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Goldschmalbienen-Art	<i>Lasioglossum</i>	<i>leucopus</i>	2005	2005	1 E	selten gefunden
Blutbienen-Art	<i>Sphecodes</i>	<i>ephippius</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Blutbienen-Art	<i>Sphecodes</i>	<i>ferruginatus</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Blutbienen-Art	<i>Sphecodes</i>	<i>crassus</i>	2005	2005	2 E	mässig häufig gefunden
Sandbienen-Art	<i>Andrena</i>	<i>pandellei</i>	2005	2005	1 E	wenig häufig gefunden
Sandbienen-Art	<i>Andrena</i>	<i>strohrella</i>	2005	2005	2 E	mässig häufig gefunden
Glockenblumen-Sägehornbiene	<i>Melitta</i>	<i>haemorrhoidalis</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Felsspalten-Wollbiene	<i>Anthidium</i>	<i>oblongatum</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Glockenblumen-Scherenbiene	<i>Chelostoma</i>	<i>rapunculi = fuliginosum</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Zwerg-Scherenbiene	<i>Chelostoma</i>	<i>campanularum</i>	1995	2005	3 E	häufig gefunden
Scherenbienen-Art	<i>Chelostoma</i>	<i>distinctum</i>	1995	2005	2 E	mässig häufig gefunden
Rostrote Mauerbiene	<i>Osmia</i>	<i>bicornis = rufa</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden, dominierende Art an Wildbienen-Nisthilfen

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum			
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Gewöhnliche Trauerbiene	<i>Melecta</i>	<i>albifrons = punctata</i>	1995	2005	2 E	wenig häufig gefunden, "Kuckuck" der Frühlings-Pelzbiene
Wespenbienen-Art	<i>Nomada</i>	<i>goodeniana = succincta</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Wespenbienen-Art	<i>Nomada</i>	<i>atroscutellaris</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Wespenbienen-Art	<i>Nomada</i>	<i>integra</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Wiesenhummel	<i>Bombus</i>	<i>pratorum</i>	1995	1995	2 E	sehr häufig gefunden
Steinhummel	<i>Bombus</i>	<i>lapidarius</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Ackerhummel	<i>Bombus</i>	<i>pascuorum</i>	1995	2005	6 E	sehr häufig gefunden
Veränderliche Hummel	<i>Bombus</i>	<i>humilis</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Böhmische Kuckuckshummel (der Hellen Erdhummel)	<i>Psithyrus</i>	<i>bohemicus</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Wald-Kuckuckshummel (der Wiesenhummel)	<i>Psithyrus</i>	<i>sylvestris</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Honigbiene	<i>Apis</i>	<i>mellifera</i>	1995	2005	5 E	sehr häufig gefunden
Schmetterlinge						
Langfühlermotten-Art	<i>Cauchas</i>	<i>fibulella</i>	1995	1995	1 E	wenig häufig gefunden
Pfaffenhütchen-Gespinstmotte	<i>Yponomeuta</i>	<i>cagnagella</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Wickler-Art	<i>Celypha</i>	<i>lacunana</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Graszünsler-Art	<i>Catoptria</i>	<i>falsella</i>	2005	2005	1 E	wenig häufig gefunden
Purpurroter Zünsler	<i>Pyrausta</i>	<i>purpuralis</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Olivbrauner Zünsler	<i>Pyrausta</i>	<i>despicata</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Taubenschwänzchen	<i>Macroglossum</i>	<i>stellatarum</i>	2005	2005	1 E	am Tag sehr häufig gefunden, Wanderfalter

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Weissling Familie	<i>(Pieridae)</i> <i>non det.</i>	1995	2005	5 E	sehr häufig gefunden
Kleiner Kohlweissling	<i>Pieris rapae</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Grünaderweissling, Rapsweissling	<i>Pieris napi</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Admiral	<i>Vanessa atalanta</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Kleiner Fuchs	<i>Aglais urticae</i>	2005	2005	2 E	sehr häufig gefunden
C-Falter	<i>Polygonia c-album</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	<i>Maniola jurtina</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Kleines Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha pamphilus</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Mauerfuchs	<i>Lasiommata megera</i>	2005	2005	4 E	sehr häufig gefunden
Brauner Feuerfalter	<i>Lycaena tityrus</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Violetter Wald-Bläuling	<i>Polyommatus = Cyaniris semiargus</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Himmelblauer Bläuling	<i>Polyommatus = Lysandra bellargus</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume
Hauhechel-Bläuling	<i>Polyommatus icarus</i>	2005	2005	3 E	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen
Spanner-Art	<i>Scopula ornata</i>	2005	2005	1 E	am Tag häufig gefunden
Rotrandbär	<i>Diacrisia sannio</i>	2005	2005	1 E	am Tag häufig gefunden
Braune Tageule	<i>Euclidia glyphica</i>	2005	2005	1 E	am Tag sehr häufig gefunden
Eulenfalter-Art	<i>Panemeria tenebrata</i>	2005	2005	1 E	am Tag häufig gefunden
Schnabelfliegen					
Deutsche Skorpionsfliege	<i>Panorpa germanica</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Zweiflügler					
Schnaken-Art	<i>Tipula U.g. Lunatipula vernalis</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Kriebelmücke Familie	(<i>Simuliidae</i>) <i>non det.</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Wollschweber-Art	<i>Bombylius major</i>	1995	2005	2 E	sehr häufig gefunden
Wollschweber-Art	<i>Bombylius cinerascens</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Trauersschweber-Art	<i>Villa cingulata</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Tanzfliegen-Art	<i>Empis (Eue.) tesselata</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Gemeine Winter- oder Parkswebfliege	<i>Episyrphus balteatus</i>	1995	2005	3 E	sehr häufig gefunden
Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebfliege	<i>Sphaerophoria scripta</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Grosse Schwebfliege, Gemeine Gartenschwebfliege	<i>Syrphus ribesii</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Gemeine Schwarzkopf- oder Grasschwebfliege	<i>Melanostoma mellinum</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Schwarze Erzswebfliege Imprensa-Gruppe	<i>Cheilosia impressa</i>	2005	2005	1 E	häufig gefunden
Gemeine Schnauzenschwebfliege,	<i>Rhingia campestris</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Matte Faulschlammwebfliege,	<i>Eristalinus sepulchralis</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Keilfleckschwebfliegen-Art, Distel-Binenenschwebfliege	<i>Eristalis jugorum</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Grosse "Mistbiene" , Wanderer	<i>Eristalis tenax</i>	1995	2005	3 E	sehr häufig gefunden
Totenkopfschwebfliege	<i>Myathropa florea</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
Dickkopffliegen-Art	<i>Thecophora pusilla</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden
Dickkopffliegen-Art	<i>Thecophora distincta</i>	2005	2005	1 E	mässig häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum	
					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Dickkopffliegen-Art	<i>Sicus</i>	<i>ferrugineus</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Stubenfliegen-Verwandte	<i>Mesembrina</i>	<i>meridiana</i>	1995	1995	1 E	häufig gefunden
Herbst-Stubenfliege	<i>Musca</i>	<i>autumnalis</i>	1995	1995	2 E	sehr häufig gefunden
Stubenfliegen-Verwandte	<i>Polietes</i>	<i>lardarius</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden, auf Kuhfladen, im Herbst auch auf Blättern am Waldrand
Schmeissfliege Gattung	<i>Pollenia</i>	<i>sp.</i>	1995	1995	1 E	sehr häufig gefunden
Fleischfliege Gattung	<i>Sarcophaga</i>	<i>sp.</i>	1995	2005	3 E	sehr häufig gefunden
Raupenfliegen-Art	<i>Tachina = Echinomyia</i>	<i>fera</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig gefunden
WIRBELTIERE	Auswahl	ohne sehr häufige Arten				
Grünspecht	<i>Picus</i>	<i>viridis</i>	2005	2005	1 E	sehr häufig beobachtet
Buntspecht	<i>Dendrocopos = Dryocopus</i>	<i>major</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet
Mehlschwalbe	<i>Delichron</i>	<i>urbica</i>	1995	1995	1 E	häufig beobachtet
Zaunkönig	<i>Troglodytes</i>	<i>troglodytes</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet
Rotkehlchen	<i>Erithracus</i>	<i>rubecula</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>ochruros</i>	1995	1995	3 E registriert	sehr häufig beobachtet
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>phoenicurus</i>	1995	1995	1 E bemerkenswert!	früher mässig häufig beobachtet, in letzter Zeit nur noch selten
Amsel	<i>Turdus</i>	<i>merula</i>	1995	1995	2 E registriert	sehr häufig beobachtet
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>atricapilla</i>	1995	1995	2 E registriert	sehr häufig beobachtet
Blaumeise	<i>Parus</i>	<i>caeruleus</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert
Kohlmeise	<i>Parus</i>	<i>major</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum			
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Kleiber, Spechtmeise	<i>Sitta</i>	<i>europaea</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet
Eichelhäher	<i>Garrulus</i>	<i>glandarius</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet
Haussperling	<i>Passer</i>	<i>domesticus</i>	1995	1995	1 E registriert	sehr häufig beobachtet, vor allem im Siedlungsraum
Buchfink	<i>Fringilla</i>	<i>coelebs</i>	1995	1995	4 E registriert	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert
SAMENPFLANZEN	Auswahl ohne Sträucher, Gräser häufige Bäume, und Fettwiesenpfl.					
Busch-Windröschen	<i>Anemone</i>	<i>nemorosa</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Scharbockskraut, Feigwurz	<i>Ranunculus</i>	<i>ficaria</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculus</i>	<i>bulbosus</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Milder Mauerpfeffer	<i>Sedum</i>	<i>sexangulare</i>	2005	2005		viele Fundorte
Gewöhnlicher Odermennig	<i>Agrimonia</i>	<i>eupatoria</i>	1995	2005		viele Fundorte
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba</i>	<i>minor</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Erdbeer-Fingerkraut	<i>Potentilla</i>	<i>sterilis</i>	1995	2005		sehr viele Fundorte
Frühlings-Fingerkraut	<i>Potentilla</i>	<i>verna = neumanniana</i>	2005	2005		viele Fundorte
Wald-Erdbeere	<i>Fragaria</i>	<i>vesca</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Schopfiger Hufeisenklee	<i>Hippocrepis</i>	<i>comosa</i>	1995	2005		viele Fundorte
Gewöhnliche Vogel-Wicke	<i>Vicia</i>	<i>cracca</i>	2005	2005		viele Fundorte
Tauben-Storchenschnabel	<i>Geranium</i>	<i>columbinum</i>	1995	2005		viele Fundorte
Kleine Bibernelle	<i>Pimpinella</i>	<i>saxifraga</i>	2005	2005		viele Fundorte
Wilde Möhre	<i>Daucus</i>	<i>carota</i>	2005	2005		viele Fundorte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
			erste Beobacht.	letzte Beobacht.		
Aufrechte Wolfsmilch	<i>Euphorbia</i>	<i>stricta</i>	2005	2005		mässig viele Fundorte
Warzige Wolfsmilch	<i>Euphorbia</i>	<i>verrucosa</i>	2005	2005		viele Fundorte
Echtes Johanniskraut	<i>Hypericum</i>	<i>perforatum</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Rauhhaariges Veilchen	<i>Viola</i>	<i>hirta</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Wald-Veilchen	<i>Viola</i>	<i>reichenbachiana = sylvestris</i>	2005	2005		viele Fundorte
Knoblauchhederich, Lauchkraut	<i>Alliaria</i>	<i>petiolata</i>	2005	2005		viele Fundorte
Quendelblättriges Sandkraut	<i>Arenaria</i>	<i>serpyllifolia</i>	2005	2005		mässig viele Fundorte, typisch für sehr magere Stellen.
Nüsslisalat-Artkomplex	<i>Valerianella</i>	<i>locusta s.l.</i>	2005	2005		viele Fundorte
Acker-Witwenblume	<i>Knautia</i>	<i>arvensis</i>	1995	2005		sehr viele Fundorte
Dunkelgrünes Lungenkraut	<i>Pulmonaria</i>	<i>obscura</i>	2005	2005		viele Fundorte
Grosser Ehrenpreis	<i>Veronica</i>	<i>teucrium</i>	2005	2005		viele Fundorte
Efeublättriger Ehrenpreis	<i>Veronica</i>	<i>hederifolia</i>	2005	2005		viele Fundorte
Immenblatt, Waldmelisse	<i>Melittis</i>	<i>melissophyllum</i>	2005	2005		viele Fundorte
Arznei-Feld-Thymian	<i>Thymus</i>	<i>pulegioides</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Rapunzel-Glockenblume	<i>Campanula</i>	<i>rapunculus</i>	1995	2005		viele Fundorte , begehrte Nahrungsquelle für spezialisierte Bienenarten
Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula</i>	<i>rotundifolia</i>	2005	2005		sehr viele Fundorte
Nessel-Glockenblume	<i>Campanula</i>	<i>trachelium</i>	2005	2005		viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert
Ährige Rapunzel	<i>Phyteuma</i>	<i>spicatum</i>	2005	2005		viele Fundorte
Aufrechte Trespe	<i>Bromus</i>	<i>erectus</i>	1995	2005		sehr viele Fundorte

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

erste
Beob-
acht.letzte
Beob-
acht.Bemerkungen zur Art am
Beobachtungsort

Bemerkungen zur Art in der Region

Deutsche Namen

Wissenschaftliche Namen

Flaum-Wiesenhafer

*Avenula**pubescens*

1995

1995

viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert